

Drittes Kapitel.

Das Teufelchen von nebenan.

„Karl,“ sagte Frau Evans zu ihrem Gatten am nächsten Morgen, nachdem ihr Sohn sie verlassen hatte, um sich nach dem Krankenhaus, wo er angestellt war, zu begeben, „denke dir nur, wir haben vergangene Nacht einen Dieb in unserem großen Gewächshause gehabt!“

„Einen Dieb? Ei! Sieh da! — Woher weißt du das?“

„Weil meine Preisgeranie fort ist — ich meine, die Geranie, von der ich überzeugt bin, daß sie in der Ausstellung einen Preis erhalten hätte.“

„Bist du auch sicher, daß sie sich nicht in einem der anderen Treibhäuser befindet? John oder Jimmy könnten ja ihren Platz geändert haben, um ihr größere Wärme zukommen zu lassen.“